

Offenlegungsbericht per 30.06.2023

nach Teil 6 der Verordnung (EU) 2019/2033 (Art. 46ff IFR) zur halbjährlichen
Veröffentlichung von ESG-Risiken gemäß Art 53 IFR

360 Treasury Systems AG

GLIEDERUNG

1	Anwendungsbereich	3
2	Umwelt, Sozial- und Unternehmens-führungsrisiken (Art. 53 IFR)	3
3	Nachhaltigkeitsberichterstattung	4

1 Anwendungsbereich

Nach Art. 53 letzter Satz IFR besteht für die 360 Treasury Systems AG (360T AG) die Pflicht zur halbjährlichen Veröffentlichung von ESG-Risiken.

Seit dem 26. Dezember 2022 legen Wertpapierfirmen, die die Kriterien nach Artikel 32 Absatz 4 der Richtlinie (EU) 2019/2034 nicht erfüllen, Informationen zu Umwelt, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (ESG-Risiken), einschließlich physischer Risiken und Übergangsrisiken im Sinne des Berichts nach Artikel 35 der Richtlinie (EU) 2019/2034 offen. Die Informationen sind halbjährlich offenzulegen.

Der oben erwähnte Bericht der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde definiert ESG-Risiken als die Risiken negativer finanzieller Auswirkungen auf das Institut, die sich aus den aktuellen oder künftigen Auswirkungen von ESG-Faktoren auf ihre Gegenparteien oder investierten Vermögenswerte ergeben.

Berichtende Firma:

360 Treasury Systems AG (360T AG) mit Sitz in Frankfurt am Main.

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 49874

Dieser Offenlegungsbericht ist veröffentlicht auf der Website der Gesellschaft (<https://www.360t.com/regulatory-affairs/>)

2 Umwelt, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (Art. 53 IFR)

In Anbetracht der wachsenden Bedeutung von ESG-Risiken hat die 360T AG eine ESG-Strategie im Einklang mit der ESG-Strategie der Deutschen Börse AG entwickelt, die vier Bausteine umfasst:

- Marktplatz für nachhaltige Finanzen
- soziale Verantwortung
- Corporate Governance
- ESG-Reporting / ESG-Risiko

Jeder dieser vier Bausteine hat messbare Ziele und beschreibt klare Maßnahmen.

Der Baustein Marktplatz für nachhaltige Finanzen umfasst die 360T ESG-KPIs, welche zu den gruppenweiten Zielen der Deutsche Börse beitragen.

Das Element soziale Verantwortung ist in drei Bereiche unterteilt: (i) Umweltfreundlichkeit, (ii) verantwortungsvoller Arbeitgeber und (iii) gesellschaftliches Engagement. Im Rahmen der Corporate Social Responsibility (CSR) wurden eine Reihe an Aktivitäten und Projekten bereits umgesetzt. Weitere stehen in Planung.

Der Bereich Corporate Governance wird vom 360T Group Corporate Projects Team verantwortet, welches die ESG-Aktivitäten operativ steuert.

Der Baustein ESG-Reporting / ESG Risiko konzentriert sich auf die Berichterstattung und das Management von ESG-Risiken gemäß den Vorgaben der Aufsichtsbehörden im Hinblick auf Umwelt, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken.

Die ESG-Strategie und -Risiken sind in die Unternehmensprozesse integriert. Die 360T AG arbeitet fortlaufend an Methoden und Maßnahmen zur Weiterentwicklung im Umgang mit diesen Risiken. Gesteuert und überwacht wird der Prozess vom 360T Group Risk Committee. Darüber plant die 360T-Risikofunktion erstmalig ab dem Geschäftsjahr 2023 eine regelmäßige Überprüfung des 360T-Risikoinventars, um zu ermitteln, welche Einzelrisiken den spezifischen ESG-Faktoren unterliegen.

Die 360T AG sieht in diesem Zusammenhang (i) indirekte Übergangsfaktoren vor, wie beispielsweise Verschiebungen bei den Rohstoffpreisen oder klimabedingte Marktgewinner und -verlierer, die sich auf die Einkünfte der 360T AG auswirken könnten, aber auch (ii) direkte physische Faktoren, wie Stürme oder Überschwemmungen, die die Infrastruktur und den Betrieb der 360T AG beeinträchtigen könnten, oder auch (iii) indirekte physische Faktoren, wie z. B. höhere Versicherungskosten.

3 Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die Deutsche Börse AG (DBAG) muss die EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (*Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD*) einhalten. Bei der CSRD handelt es sich um eine Gesetzgebung der Europäischen Union (EU), die seit dem 5. Januar 2023 in Kraft ist und die Unternehmen in der EU - einschließlich Tochtergesellschaften (u.a. die 360T AG) - dazu verpflichtet, über die ökologischen und sozialen Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit sowie über die geschäftlichen Auswirkungen ihrer Bemühungen und Initiativen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu berichten.

Die gruppenweite Nachhaltigkeitsberichterstattung wird künftig verpflichtender Bestandteil des Lageberichts der DBAG – erstmalig für das Geschäftsjahr 2025.

Kontakt:

www.360t.com

Veröffentlicht von:

360 Treasury Systems AG

Adresse:

Grüneburgweg 16-18

60322 Frankfurt am Main / Deutschland

Juni 2024